

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München  
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | [www.merz-zeitschrift.de](http://www.merz-zeitschrift.de)

## Heinrike Paulus: Runge, Maurus (2021). Weht der Geist durch Bits und Bytes? Glauben in digitalen Zeiten. Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verlag. 128 S., 16,00 €.

In seinem Buch blickt Autor Maurus Runge auf das kommunikative Miteinander in den Sozialen Netzwerken und darauf, wie sich digitale Beziehungen gestalten lassen. In rund 15 Beiträgen verdeutlicht er, dass digitale Beziehungen reale Beziehungen sind. Ist das Internet inzwischen doch ein Lebensraum, in dem sich reale Menschen mit verschiedenen Erfahrungen und Einstellungen zusammenfinden, um miteinander zu kommunizieren. Runge ist Benediktinermönch und ausgebildeter Social-Media-Manager. Seine Gedanken zur theologisch-kommunikativen Praxis konkretisiert er in seiner nicht-wissenschaftlichen Publikation mit fundierten theologisch-medienethischen Reflexionen etwa zu Seelsorge im Netz oder Trauer und Tod in der digitalen Welt. Gleichzeitig konkretisiert der Autor Überlegungen zu Handlungsempfehlungen für einen verantwortungsbewussten Medienumgang, wie er sich etwa in Social-Media Guidelines manifestiert. Technisches Können sollte sich zudem mit einer Grundsensibilität verknüpfen. Sei es im Medienalltag von Mediennutzenden oder in einer für die Digitalisierung aufgeschlossenen Kirche. Deshalb plädiert er etwa für Instawalks in Kirchen: „Besucher werden in das Geheimnis, das Besondere des jeweiligen Raumes durch eigenes Erleben eingeführt“ (S. 69), konstatiert er über Fotografie-Events mit dem Smartphone in Gotteshäusern. Runges theologischer Hintergrund ist während der Lektüre durchwegs zu spüren. So stellt er Rituale vor, die Halt und Orientierung geben können, wie etwa Treffen unter dem Motto #SocialCoffee mit anderen User\*innen für eine digitale Kaffeepause im Homeoffice.

Für Aktive in Wissenschaft und Praxis in den Bereichen Kirche, Religion Erwachsenenbildung, Medienpädagogik sowie Kommunikations- und Medienwissenschaft liefert der Band daher wertvolle Gesprächsanlässe etwa für den Religions- oder Ethikunterricht in der Oberstufe, Seminare, Kurse oder Gottesdienste.